



# Digitale Veranstaltungen

Betreuungsverein Lebenshilfe Berlin e.V.

Information und Weiterbildung

Januar bis Juni 2022

## Informationen für Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

### **26. Januar, 16-17.30 Uhr: Gut vorbereitet 2022 – Organisation und Neuerungen**

*Neues Jahr, viele Gesetzesänderungen. Wir erläutern die wichtigsten Neuregelungen 2022 und frischen Wissen zu Aktenführung und Datenschutz für Rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte auf.*

### **23. Februar, 16-17.30 Uhr: Wenn häusliche Pflege nicht ausreicht**

*Mitarbeiter:innen des Pflegestützpunkts Marzahn informieren zu Möglichkeiten der Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Wohnen in Wohngemeinschaften und vollstationärer Pflege. Dabei werden auch die Änderungen durch die kleine Pflegereform 2022 erläutert.*

### **27. April, 16-17.30 Uhr: Teilhabe für behinderte Menschen**

*Das Projekt Mensch im Mittelpunkt informiert zum Teilhabeverfahren. Wie erhalten Menschen Teilhabeleistungen, wie läuft ein Teilhabeverfahren ab, wie kann man sich vorbereiten, wie kann man sich gegen Entscheidungen wehren, wenn ich nicht einverstanden bin.*

### **22. Juni, 16-17.30 Uhr: Leistungen des SGB XII**

*Die Leistungen des SGB XII sind vielfältig, Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung, der Hilfe zur Pflege, Hilfe in besonderen Lebenslagen u.v.m. Wir informieren über die Leistungen, Einkommens- und Vermögensanrechnung, Verhältnis zu Kindergeld, Krankenversicherung und die Übergänge aus anderen Hilfesystemen.*

## Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

### **15. März 16-18 Uhr: Instrumente der Vorsorge – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

*Brauche ich eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung? Wie erstelle ich sie? Wie lange sind sie gültig? Wir informieren zu diesen und weiteren Fragen rund um Vorsorge.*

### **20. April, 16-18 Uhr: Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

*Was muss bei der Ausübung einer Vorsorgevollmacht beachtet werden? Wo bekommen Bevollmächtigte Unterstützung? Wann gilt meine Patientenverfügung? Wer muss sie beachten?*

## Das neue Betreuungsrecht

### **Wir informieren in insgesamt vier Veranstaltungen zu den wichtigsten Änderungen der Betreuungsrechtsreform**

### **30. März, 16-17.30 Uhr: Betreuung und andere Möglichkeiten**

*Warum braucht es eine Reform? Was haben Menschenrechte mit der Reform zu tun? Wer hat Anspruch auf eine Rechtliche Betreuung? Gibt es Alternativen zur Rechtlichen Betreuung, und wo sind die Grenzen? Änderungen bei der Vorsorgevollmacht und das neue Ehegatten(not)vertretungsrecht.*

### **25. Mai, 16-17.30 Uhr: Rund um das Betreuungsverfahren**

*Hilfen vor der Betreuerbestellung – wie kann eine Betreuung vermieden werden? Ist eine Betreuung immer erforderlich? Wie läuft ein Betreuungsverfahren ab, und was ändert sich? Wo stehen Angehörige im Betreuungsverfahren? Änderungen bei Berufsbetreuer:innen, Ehrenamtlichen Betreuer:innen und Betreuungsvereinen. Änderungen bei Rechnungslegung und Berichten.*

## Anmeldung und Fragen

**Telefon** 030/ 755 49 12 10  
**Mail** [beratung.betreuungsverein@lebenshilfe-berlin.de](mailto:beratung.betreuungsverein@lebenshilfe-berlin.de)

## Wie kann ich an der Veranstaltung teilnehmen?

1. Benötigt werden ein digitales Endgerät (Rechner, Laptop, Tablet, Smartphone) und eine Internetverbindung.
2. Ich melde mich an.
3. Sie erhalten spätestens am Veranstaltungstag einen Link zur Veranstaltung.
4. Zur Veranstaltung einfach den Link anklicken, Namen eingeben und los geht's.

Hinweis: Sie befinden sich zunächst im „Warteraum“ und werden ca. 5-10 Minuten vor der Veranstaltung von uns in die Veranstaltung geholt.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit die Veranstaltung telefonisch zu verfolgen. Gern können wir Sie dazu telefonisch beraten.

Die wichtigsten Inhalte der Informationsveranstaltungen und der Veranstaltungen zur Betreuungsrechtsreform stellen wir zeitnah nach der Veranstaltung in unseren Infobriefen zur Verfügung. Die Infobriefe finden Sie auf unserer Website. Gern senden wir Ihnen diese auch zu. Melden Sie sich dazu unter o.g. Kontakt an.

Veranstaltungen sind gefördert von der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung